

Wenn Leichtsinn gefährlich wird

Wasserwacht weist auf Regeln in Bädern und an Seen hin

Krumbach Der Sommer punktet: Nicht nur kalendarisch, jetzt auch meteorologisch. Damit nimmt auch die Badesaison 2015 Fahrt auf.

Die Freibäder in der Region haben ihre Pforten geöffnet, auch an den Badeseen macht sich zusehends der sommerliche Badespaß breit. Das ruft die

Wasserwacht auf den Plan, die um das Wohl der Badegäste und Wassersportler bemüht ist. Die Wasserwacht-Bayern ist ganz auf den Bade-Saisonstart 2015 eingestellt und auch die WW-Ortsgruppen Krumbach und Thannhausen sind aktiv vor Ort im Wach- und Rettungsdienst organisiert.

Die Präsenz der Wasserwächter ist nach wie vor dringend erforderlich, denn immer wieder sind Lebensrettungen aus dem Wasser durch die Wasserwacht zu verzeichnen. Leider kam es im vergangenen Sommer zu etlichen tragischen und oft auch tödlichen Unfällen. Leichtsinn, Selbstüberschätzung, Kreislaufprobleme wegen zu starker Sonnenbestrahlung sind oft die Gründe dafür. „Verantwortungslosigkeit und Leichtsinn bringt viele Schwimmer schnell in regelrechte Todesgefahr“ kommentieren die Ehrenamtlichen vor Ort die Erfahrungen der Wasserwacht.

Baden soll aber zum Vergnügen werden. Die Wasserwacht

bittet deshalb „alle Jahre wieder“, hierfür nur ein paar einfache Regeln zu beachten:

- Achte auf die Wassertemperatur!
- Springe nie erhitzt ins Wasser!
- Bade nicht mit vollem Magen!
- Gehe nicht übermüdet ins Wasser!
- Schwimme und tauche nie im Bereich von Sprunganlagen!
- Unterlasse das Rennen am Beckenrand!
- Verlasse das Wasser sofort, wenn Du frierst! Trockne dich nach dem Baden gut ab!
- Stoße nie andere ins Wasser!
- Verlasse bei Sturm, Gischt oder Gewitter das Wasser!
- Gehe nicht unter Alkohol-, Medikamenten- und Drogen Einfluss ins Wasser!
- Benutze als Nichtschwimmer nie aufblasbare Schwimmkörper als Schwimmhilfe!
- Meide Wasserpflanzen!
- Und, ganz wichtig im Fall des Falles: Bei einem Badeunfall sofort über den Notruf 112 Hilfe rufen.



Zur Sicherheit der Schwimmer und Badegäste sind Einsatzteams der Wasserwacht (im Bild WW-Taucher mit Einsatzfahrzeug) auch am Oberrieder Weiher präsent.
Foto: Manfred Keller